

*Eine hochkarätige Sammlungspräsentation präsentiert Kunst als kraftvollen Raum von Verbindungen, von Kontakt und Austausch.*

## » IN TOUCH « zeigt Kunst im Dialog und ermöglicht Begegnungen in der Sammlung

**Ausstellung in der Hilti Art Foundation in Vaduz, Liechtenstein, vom 16. Mai 2025 bis zum 12. April 2026**



August Macke; *Badende Mädchen*; 1913  
© Hilti Art Foundation; Foto: Günter König

Hilti Art Foundation umspannen dabei rund hundert Jahre des künstlerischen Arbeitens: 23 Künstler und Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts begegnen sich dabei in ihren Werken und treten zugleich ein in einen Dialog mit dem Publikum. Mit besonderer Freude zeigt die Hilti Art Foundation aktuell im Rahmen der Ausstellung auch eine ihrer jüngsten Erwerbungen, nämlich Max Beckmanns 'Gemälde Clown mit Frauen und kleiner Clown' aus seinem Schaffensjahr 1950, eines der letzten vor seinem Tod entstandenen Bilder.

Die Ausstellung in Vaduz, der Hauptstadt Liechtensteins, gliedert sich in drei Themenfelder: 1. Themenfeld „Connected“: Politische wie gesellschaftliche Umbrüche prägen den Beginn des 20. Jahrhunderts in Europa. Naturwissenschaft und Technik stellen Traditionen in Frage, und auch in den Künsten kommt es zu radikalen Neuanfängen. Vereint im Glauben an die weltverändernde Kraft ihrer Arbeit bilden die Kunstschaffenden ein enges Netzwerk über Ländergrenzen hinweg. Sie inspirieren sich in einem lebendigen Austausch und organisieren sich in zahlreichen Vereinigungen. Auffallend viele Werke dieser Zeit haben den menschlichen Kontakt zum Inhalt, so etwa Wassily Kandinskys Gemälde 'Entre Deux'. In immer neuer Weise thematisiert die Kunst Harmonie und Gleichgewicht, aber auch Konflikt und Trennung.

2. Themenfeld „Same, same but different“: Eine große Stilvielfalt ist ein wesentliches Merkmal der Moderne. Künstlerische Positionen entstehen zwar zur selben Zeit, bilden aber nicht selten Gegensätze. Führt man